# Chronik der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **32 (1942)**

Heft 14

PDF erstellt am: **08.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Chronik der Berner Woche

## BERNERLAND

24. März. In Anbetracht der Zeitumstände, wird von der Abhaltung des **Oster-Schlachtviehmarktes** in **Langenthal** Abstand genommen.

– Als **Vorsteher** der Mädchenerziehungsanstalt **Kehrsatz** wird Max Bühler, Lehrer in Grafenried, gewählt.

25. **Burgdorf** errichtet ein **Mietamt.**

– Zwischen **Lüscherz** und **Hagneck** wird ein **Einbaum,** ein aus einem einzigen Baumstamm gearbeitetes Schiff, der wohl zu den steinzeitlichen Pfahlbauten der Umgebung gehörte, ausgegraben.

– Auf sämtlichen Stationen der **Bern-Lötschberg-Simplonbahn** ist nunmehr das **Dienst-Telephonnetz** automatisiert.

– Die **Hypothekarkasse** des **Kantons Bern** beschliesst die Herabsetzung des Darlehenszinses auf 3¾ Prozent.

26. Das **Bürenamt** weist laut Ergebnis der letzten Volkszählung eine erhebliche Abnahme der **Bevölkerungszahl** auf. Im Jahre 1930 betrug die Einwohnerzahl 13 575, während sie Ende 1941 nur mehr 12 940 aufwies.

– Die **Staatsrechnung** des **Kantons Bern** für das Jahr 1941 schliesst bei 141,1 Millionen Franken Roheinnahmen und 140,4 Millionen Rohausgaben mit einem Einnahmenüberschuss von 700 000 Franken.

27. Die **Männerchöre** von **Stettlen, Ostermundigen** und **Muri-Gümligen** schliessen sich zu gemeinsamen, in den betreffenden Ortschaften durchzuführenden Konzerten zusammen.

– Die Schulgemeinde **Trimstein** bei Worb, gestaltet ihr Schlussexamen zu einer **Ehrung** ihres Mitbürgers, Dr. **Wahlen.**

– In **Zollikofen** gerät der 66jährige Sattlermeister Ernst Krieg aus Münchenbuchsee beim Aussteigen aus dem Zug **unter die Räder** und erleidet tödliche Verletzungen.

– Das **Kantonale Technikum Burgdorf** wird dieser Tage 50 Jahre alt.

– † in **Langnau, Gottfried Tillmann,** Buchhändler, im Alter von 90 Jahren.

28. Die römisch-katholische Kirche **Glovelier** wählt zu ihrem **Pfarrer** Joseph Frainer.

29. In **Biel** feiert Johann Schlatter, gebürtig aus Gysenstein, seinen 101. Geburtstag.

– Die **Kleinkinderschule Frutigen** wird 100 Jahre alt.

– † in **Neuenstadt, alt Pfarrer Ernst Krieg,** im Alter von 84 Jahren.

– In **Müntschemier** wird durch Gemeindedelegierte und Grundeigentümer eine **Schwellenkorporation „Grosses Moos“** gegründet.

– Nachdem in **Thun** die Liquidation der drei Thuner Hotelbetriebe beendet ist, wird auch an die Veräusserung der dem Gastwirtschaftsgewerbe dienenden Gegenstände des „du Parc“ geschritten.

– Die **Sekundarschule Münchenbuchsee** wird auf eine neue Garantieperiode anerkannt.

## STADT BERN

24. März. **Verkehrsunfälle** ereigneten sich im Monat Februar 15, wovon sechs Zusammenstösse zwischen Fahrzeugen, und drei, bei denen Fussgänger angefahren oder überfahren wurden.

24. Für die rund 500 Kinder der 6000 Welschen, die in der Bundesstadt leben, wird eine **französische Schule** auf privater Basis, die auch für Kinder der ausländischen Kolonien in Betracht kommen könnte, gegründet.

25. Als **neuer Obergerichtssekretär** wird gewählt Rudolf Gmür in Bern.

— Die städtische Baudirektion schreibt im Auftrag des bernischen Gemeinderates einen Wettbewerb für eine **Strassenbrücke über die Aare** im Zuge Eigerplatz-Wabernstrasse-Kirchenfeldstrasse aus.

26. Die **Altstoff- und Papiersammlung der Schüler** brachte in den Jahren 1925 bis 1941 rund 200 000 Franken ein. Mit ihrer Haussammlung im Jahre 1941 trugen die Schüler rund 300 000 Kilogramm Altstoffe zusammen.

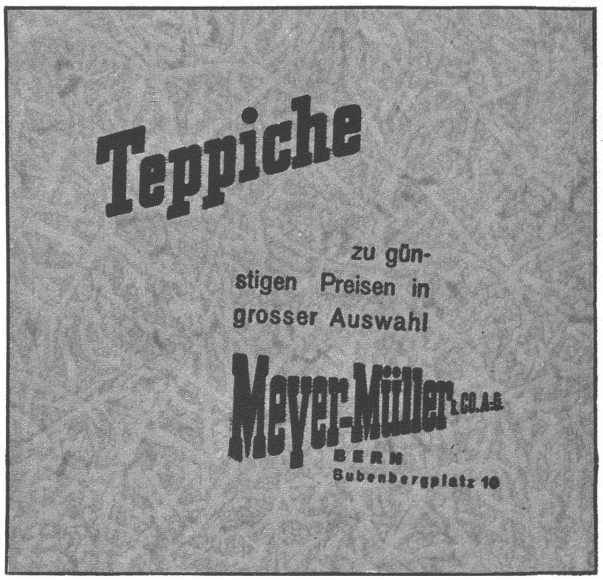
27. Die **Berner Kinder spenden dem Roten Kreuz** aus einem Konzert „Kinder helfen den Kindern“ Fr. 1000.

— Der **Flugpionier Emil Senn,** der ehemalige Präsident des Schweiz. Fliegerbundes, feiert sein 30jähriges Fliegerjubiläum.

— Von den 700 französischen Kindern, die in Genf eintrafen, um in der Schweiz Erholung zu finden, treffen 30 im Bahnhof Bern ein.

28. Laut Jahresbericht des Verkehrsvereins Bern betrug die **Gästezahl** der Bundesstadt im Jahre 1941 rund 145 675 Personen. 12 309 Ausländern standen 133 366 Schweizergäste gegenüber. Die Zahl der **Logiernächte** stieg von 357 100 im Jahre 1940 auf 360 000 im Jahre 1941.

— Das **Berner Kunstmuseum** öffnet nach längerer Zeit seine Pforten mit einer Ausstellung im I. Stock.

— Die **automatischen Verkehrssignalanlagen** werden wieder in Funktion gesetzt.

— An den kaufmännischen Lehrabschlussprüfungen erhalten von 266 Kandidaten 214 kaufmännische Angestellte und 40 Verwaltungsbeamte das eidgenössische Fähigkeitszeugnis.